

Leihbibliothek Davos

Claudia Michel, Leitung Leihbibliothek

Jahresbericht 2014

Organisation und Vermittlung von Anlässen beschäftigen uns immer wieder anders.

Im Frühling traf sich Jung und Alt der portugiesischen Gemeinschaft zu einem interkulturellen Anlass in der Bibliothek, mit dabei als Gast war die Schriftstellerin Carmen Ferreira.

Von den öffentlichen Schulen besuchten verschiedene Klassen die Leihbibliothek für Einführungen, zum Lesen oder zum Büchertauschen mit ihren Lehrpersonen. Zwei Klassen der SAMD veranstalteten mit ihrer Lehrerin Ruth Wiederkehr spannende „Literaturclubs“ zu Jugendbüchern und Krimis.



Im Rahmen der montäglichen Sommervortragsreihe stellten fünf Davoser Forschungsinstitute sich und ihre Forschungsgebiete vor: Schnee, Sonne, Unfallchirurgie, Allergie und Katastrophenmanagement. Das Thema des Ferienpasses lautete „Bücherwürmer in freier Wildbahn“. Mit Ratgeber- und Geschichtenbüchern fuhren und

marschierten die Kinder ins Dischma, bastelten, hörten Geschichten und kochten sich auf offenem Feuer selber das Mittagessen.

Drei Autoren lasen im Laufe des Jahres in der Leihbibliothek. Thomas Meyer unterhielt mit „Wolkenbruchs wunderlicher Reise in die Arme einer Schickse“ und



Silvia Tschui mit „Jakobs Ross“, einer Schilderung über das Leben einer künstlerisch begabten Magd.

Die Jugendautorin Alice Gabathuler begeisterte sieben Oberstufenklassen mit Lesungen aus ihrem Thriller-Repertoire. Mit drei Erzählstunden im Advent ging das Veranstaltungsjahr der Bibliothek zu Ende

In guter Erinnerung bleibt uns die Tagung der Bibliothekarinnen und Bibliothekare des Kantons Graubünden, die wir die Ehre hatten, im Davoser Kongresshaus durchzuführen.

Bibliothekarisches

Im Bereich Medienbewirtschaftung und Kundenförderung nahmen wir

verschiedene Anpassungen und Änderungen vor.

Ein zusätzlich angeschafftes Möbel schaffte Platz, Ordnung und Übersicht für unsere Filmmedien. Mit der erweiterten Beleuchtung sind die dunklen Ecken in der Bibliothek verschwunden, sie wirkt jetzt auch in der dunklen Jahreszeit hell und schön.

Die Eingangstür liessen wir mit „Herzlich willkommen“ und „Danke für Ihren Besuch“ beschriften



und beglückten die Bibliotheksbesuchenden während der Bündner Bibliothekswoche mit Pfefferminzdöschen.



Wir erhielten einen neuen Scanner, erstanden einen Kundenstopper und kamen günstig zu einem Occasions-Beamer .

DVDs und Hörbücher rüsteten wir mit „Sorgfaltsklebern“ aus. Oberstufenbücher tragen jetzt lilafarbige Signaturen und heissen neu Bücher für „Junge Erwachsene“. Wir suchten 753 noch unvollständig katalogisierte Bücher aus dem Bestand, schieden sie aus oder nahmen sie ordnungsgemäss in den Katalog auf. Regelmässig aktualisieren wir jetzt auch die Einträge der Leihbibliothek auf der Gemeindefseite.

Im Frühsommer statteten wir die Lesebankkisten mit Lesestoff aus und erhielten wiederum viele positive Rückmeldungen.

Eine kleine Fotoschau in unserem Schaukasten zeigt, wie die Bibliothek gegenwärtig aussieht und ausgestattet ist. Zwei Teamausflüge in unserer Freizeit dienten der Bibliotheksarbeit und der Geselligkeit. Wir orientierten uns in der Kantonsbibliothek Liestal über die Ausleihe von E-Readern und fuhren zur IKEA St. Gallen, wo wir den knappen Bestand an Klappstühlen für unsere Veranstaltungen aufstockten.

Ausblick

Mit Volldampf beschäftigen wir uns jetzt mit dem Systemwechsel zu WinMedioNet, mit dem wir bereits ab 26.02. zu arbeiten beginnen.

Meinem Team danke ich herzlich für die stetige Unterstützung. Ohne ihr Engagement wäre das alles gar nicht möglich.

Ebenso geht mein Dank an die Kantonsbibliothek und die Gemeinde Davos für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Ich möchte meinen Jahresbericht schliessen mit einem Satz von Altbundeskanzler Helmut Schmidt: „Öffentliche Bibliotheken sind geistige Tankstellen der Nation.“

Claudia Michel